

Förderung durch BMBF

Das Forschungsprojekt »Erfolgreich Studieren 40+« wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative »ANKOM – Übergänge von der beruflichen in die hochschulische Bildung« gefördert.

Im Rahmen der ANKOM-Initiative werden bundesweit 20 Projekte und die wissenschaftliche Begleitung gefördert.

Die Projekte implementieren und erproben Maßnahmen, die einen Beitrag leisten sollen, den Übergang in ein Hochschulstudium zu verbessern und das Studium neben einer Berufstätigkeit erfolgreich zu absolvieren.

Zu den Maßnahmen gehören u. a.

- + die zeitliche und örtliche Flexibilisierung des Studienangebotes und der Erwerbsarbeit
- + Beratung und Mentoring
- + Kompetenzfeststellungsverfahren und Brückenkurse
- + eine Didaktik, die an die Berufserfahrung anknüpft und sie integriert
- + die Verknüpfung von Personalentwicklung und Studium

Diese Maßnahmen werden durch die Anrechnung von außerhochschulischen Kompetenzen ergänzt und zum Teil mit ihr verknüpft. Zielgruppen der Projekte sind vor allem Studieninteressierte und Studierende, aber auch Hochschullehrende, Studienberatungen und Betriebe. Die wissenschaftliche Begleitung wird vom HIS-Institut für Hochschulforschung in Kooperation mit dem Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE-IT durchgeführt.

BMBF-Initiative:



Wissenschaftliche Begleitung durch:



FOM Hochschule

Die 1993 von Verbänden der Wirtschaft gegründete staatlich anerkannte gemeinnützige FOM Hochschule verfügt über 31 Studienorte in Deutschland.

Als praxisorientierte Hochschule für Berufstätige fördert die FOM den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen. Dabei sind alle Studiengänge der FOM auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und Auszubildenden zugeschnitten. Die hohe Akzeptanz der FOM zeigt sich nicht nur in der engen Zusammenarbeit mit staatlichen Hochschulen, sondern auch in zahlreichen Kooperationen mit regionalen mittelständischen Betrieben sowie mit internationalen Großkonzernen.

FOM-Absolventen verfügen über solide Fachkompetenzen wie auch über herausragende soziale Kompetenzen und sind daher von der Wirtschaft sehr begehrt.

Wünschen Sie nähere Informationen oder ein persönliches Gespräch? Das Projektteam steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Projektleiter:

Prof. Dr. Lutz Hoffmann, Frankfurt/Main

Ansprechpartner:

Christine Göllner

069 247022-29

christine.goellner@fom.de

Teresa Grauer

069 247022-28

teresa.grauer@fom.de

www.40plus.fom.de



fom.de

*) lediglich Vorlesungs- und Prüfungsstandort

Aachen | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Darmstadt* | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Freiburg | Gütersloh | Hagen* | Hamburg | Hannover | Kassel* | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Offenbach* | Siegen | Stuttgart | Unna* | Wesel | Wuppertal

Generations@study

Praxisworkshop »Erfolgreich studieren 40+?«

Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Implikationen

Dienstag | 19. März 2013 | 14:00-18:00 Uhr | Frankfurt



Ein Forschungsprojekt der:





Die Veranstaltung im Überblick



Projekt, Ziele und Praxisworkshop

Das Forschungsprojekt »Erfolgreich studieren 40+« startete am 1. Januar 2012 und hat sich zum Ziel gesetzt, Studienbedingungen zu entwickeln und zu etablieren, die den besonderen Ansprüchen älterer Berufstätiger an ein Studium gerecht werden. Darüber hinaus soll der Einfluss der demografischen Entwicklung auf Studium und Lehre beleuchtet werden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Um die Rahmenbedingungen der berufsbegleitenden Weiterbildung für diese Zielgruppe weiter zu verbessern, lädt Sie das Forschungsteam »Erfolgreich studieren 40+« herzlich zum **Praxisworkshop** ein.

Die Veranstaltung führt Personalverantwortliche aus Unternehmen, Verbänden und Wirtschaftsförderungseinrichtungen mit Vertretern von Sozialpartnern und Weiterbildungsträgern sowie Studierenden und Lehrenden zusammen und lässt sie in Diskussion über das Thema »Erfolgreich studieren 40+« treten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie an der für Sie kostenfreien Veranstaltung teilnehmen. Anmeldungen nimmt Teresa Grauer per Fax, E-Mail oder Telefon gerne entgegen. **Anmeldeschluss ist der 12. März 2013.** Bitte teilen Sie ihr mit, ob Sie an Workshop 1) oder 2) teilnehmen möchten.

Kontaktdaten:

fax 069 247022-33
fon 069 247022-28
teresa.grauer@fom.de

Das Programm

- 14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Charlotte Venema | Leiterin Berufl. Bildung/Betriebl. Personalpolitik | Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände (VhU)
Mark Moser | Geschäftsleitung FOM Frankfurt
- 14:15 Uhr Einführung in das Forschungsprojekt »Erfolgreich studieren 40+«**
Prof. Dr. Lutz Hoffmann | Projektleitung
In seinem Vortrag erläutert Prof. Dr. Lutz Hoffmann die bisherigen Ergebnisse des Forschungsprojekts, die aus einer qualitativen Befragung berufsbegleitend Studierender über 40 Jahren im Frühjahr 2012 resultieren. Die vorgestellten Ergebnisse dienen als Diskussionsgrundlage für die späteren Workshops.
- 15:00 Uhr Kurzvortrag »Paradigmenwechsel am Arbeitsmarkt? Erfahrungen aus den Beschäftigungspakten 50plus«**
Dr. Matthias Schulze-Böing | Geschäftsführung MainArbeit
- 15:15 Uhr Workshop 1 »Ältere lernen anders!«**
Teresa Grauer M.A. | Projektmitarbeiterin
Dipl.-Päd., Dipl.-Kffr. Christine Göllner | Projektmitarbeiterin
Ob innerbetriebliche Weiterbildung, externe Fortbildung oder Hochschulstudium: Ältere lernen anders! In diesem Workshop stehen die besonderen Ansprüche älterer Lernender im Mittelpunkt, die im Rahmen der Konzeption und Umsetzung von Weiterbildungsangeboten berücksichtigt werden sollten.

Workshop 2

»Kompetenz 2030«

Prof. Dr. Lutz Hoffmann | Projektleitung
Der demografische Wandel wird die Arbeitswelt ebenso wie den Weiterbildungsmarkt erheblich beeinflussen. Angeregt durch ein kurzes Impulsreferat diskutieren die Teilnehmer des Workshops darüber, welche Kompetenzen der Arbeitsmarkt 2030 erfordert und welche Folgen sich daraus für Weiterbildung und Unternehmen ergeben.

16:15 Uhr Vortrag

»Vom War for talents zum Care for talents«

Hella Hagena | Partnerin v. Rundstedt & Partner GmbH

Was können Unternehmen heute schon tun, um auf die Folgen des demografischen Wandels optimal vorbereitet zu sein? Wie können sie in Zukunft Mitarbeiter finden, binden und weiterentwickeln? Diese Fragen stehen im Fokus des Vortrags.

17:00 Uhr Ausklang mit Imbiss

Veranstaltungsort:

Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände
Raum K 1 (Erdgeschoss)
Emil-von-Behring-Str. 4 | 60423 Frankfurt a. M.